

Gemeindefest, So., 8.9.2019 in Dinker

Vier Kirchspiele feiern gemeinsam

Im Programm machen Leute aus Borgeln, Dinker, Schwefe und Welper mit

Niederbörde – „Zusammenwachsen – zusammen feiern“, unter dieses Motto hatte die evangelische Kirchengemeinde Niederbörde ihr erstes Gemeindefest gestellt. Nach dem Zusammenschluss der vier Kirchspiele Borgeln, Dinker, Schwefe und Welper im Januar 2018 hatten sich die Gemeindeglieder sehr auf ihr gemeinsames Fest rund um die St. Othmar-Kirche in Dinker gefreut. „Unsere Gäste hier kommen wirklich aus allen vier Bezirken“, sagte Pastor Werner Vedder, der auch den Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche mit der Gemeinde gefeiert hatte.

Kalorienbomben und Kinderschminken

Auf der Wiese vor dem Gemeindehaus war ausreichend Platz, das Mittagessen zu genießen oder sich auszutauschen. Für den Nachwuchs gab es Kinderschminken, Basteltisch und Spielgeräten auch eine Melkkuh, die Riesenrutsche, eine Hüpfburg und das brennende Haus der Feuerwehr. Da sorgte der Vater an der Pumpe für „Wassermarsch“, während der Sprössling den Brandherd un-



Am Reibekuchenstand herrschte reger Andrang. Aber auch am Grill und in der Cafeteria konnten sich die Gäste aus den vier Kirchspielen stärken, die zum ersten Mal gemeinsam feierten.

FOTO: GOERDT-HEEGT.

ter Kontrolle brachte.

Kalorienbomben en masse bot die Cafeteria mit einer Auswahl, die jeden Konditor beeindruckt hätte. Da könne man auch schon zum Mittag zuschlagen, war der einhellige Tenor der Festbesucher, deren Küche kalt blieb. Es waren diejenigen, die sich nicht in die langen Schlangen bei den Reibekuchen oder am

Grillstand einreihen wollten.

Gemeindefest soll wiederholt werden

„Wir freuen uns sehr über das tolle Programm, das unsere vier Kirchspiele für heute zusammengetragen haben“, sagte Pfarrer Andreas Herzog. „Flotte Tänze und fröhliche Musik dürfen na-

türlich bei einem solchen Fest nicht fehlen“, war auch Pfarrer Karl-Heinz Klappetz überzeugt. Kein Wunder also, dass besonders das Mitmachkonzert in der Kirche bei den begeisterten Sängern gut ankam. Dank Liederzetteln und der Unterstützung vom Posaunenchor, Sängern des evangelischen Kirchenchores und des Ensembles „Bella

PROGRAMM

Mitwirkende

Kontrapunkt unter der Leitung von Georg Twittenhoff, **Posaunenchor** unter der Leitung von Bernd Kipry, **Flötenkreis Dinker** unter der Leitung von Marlies Hündlings, **Quartettverein „Einigkeit“** Welper-Flerke sowie **„Gemischter Chor Schwefe“** unter der Leitung von Franz-Josef Kistner **die Tanzgruppen Borgeln** unter der Leitung Susanne Hilsmann.

Cantate“ nahm das „Schiff, das sich Gemeinde nennt“, also melodisch Fahrt auf. „Singen macht so viel Spaß“, stellte eine ältere Dame fest, „leider hat so wenig Gelegenheit dazu.“ Das Resümee des ersten Gemeindefests fiel somit rundum positiv aus und entlockte vielen Festbesuchern das Versprechen: „Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei.“ Ganz gleich, ob dann in Borgeln, Schwefe oder in Welper gefeiert wird. sgh

Galerie im Internet
www.soester-anzeiger.de

aus: Soester Anzeiger, Mo., 9.9.2019

- 11⁰⁰ Gottesdienst
- anwchl.: buntes Treiben auf d. Wiese + dem Platz an Kirche + Gemeindehaus
- 16⁰⁰ Abschlussandacht